Die **Formel 1** (kurz auch **F1**) ist eine Zusammenfassung der [Regeln, Richtlinien und Bedingungen](https://de.wikipedia.org/wiki/Formel-1-Regeln), in deren Rahmen die **Formel-1-Weltmeisterschaft** (offiziell **FIA Formula One World Championship**, bis 1980 **Automobil-Weltmeisterschaft**), eine vom Automobil-Dachverband [*Fédération Internationale de l’Automobile*](https://de.wikipedia.org/wiki/F%C3%A9d%C3%A9ration_Internationale_de_l%E2%80%99Automobile)*(FIA)* festgelegte [Formelserie](https://de.wikipedia.org/wiki/Formelsport), ausgetragen wird. Die Formel-1-Weltmeisterschaft ist die höchstrangige von der FIA veranstaltete Rennserie des Formelsports. Sie wird als *Königsklasse* des [Automobilsports](https://de.wikipedia.org/wiki/Automobilsport) bezeichnet, da sie den Anspruch erhebt, die höchsten technischen, fahrerischen, aber auch finanziellen Anforderungen aller Rennserien an Fahrer und Konstrukteure zu stellen.

## Weltmeisterschaft[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Formel_1&veaction=edit&section=1) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Formel_1&action=edit&section=1)]

Der Weltmeister des Jahres 2007, [Kimi Räikkönen](https://de.wikipedia.org/wiki/Kimi_R%C3%A4ikk%C3%B6nen), beim [Kanada-GP 2008](https://de.wikipedia.org/wiki/Formel-1-Weltmeisterschaft_2008#Gro%C3%9Fer_Preis_von_Kanada)

Die Formel 1 wird seit der [Saison 1950](https://de.wikipedia.org/wiki/Automobil-Weltmeisterschaft_1950) jährlich als Weltmeisterschaft ausgetragen und besteht derzeit (Stand 2018) aus 21 Einzelrennen, die jeweils als *Grand Prix* ([deutsch](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Sprache) *Großer Preis*) bezeichnet werden.

Die einzelnen Rennergebnisse werden anhand eines Punktesystems gewertet. Seit der ersten Saison wird der Weltmeistertitel an den Fahrer vergeben, der in der Summe aller gewerteten Rennen am Saisonende die höchste Punktezahl erreicht.

An der Weltmeisterschaft nehmen Konstrukteure in Teams teil, die jeweils zwei typgleiche Rennwagen und damit zwei Fahrer einsetzen müssen. In der Regel bestreiten die Fahrer eine gesamte Saison ausschließlich für ein Team. Fahrerwechsel innerhalb der Saison sind zwar möglich, finden jedoch eher selten statt – meist dann, wenn ein Stammfahrer verletzt ausfällt. Voraussetzung für die Teilnahme eines Fahrers bei einem Formel-1-Rennen ist die von der FIA vergebene [Superlizenz](https://de.wikipedia.org/wiki/Superlizenz).

Seit der [Saison 1958](https://de.wikipedia.org/wiki/Automobil-Weltmeisterschaft_1958) wird neben dem Fahrerweltmeister auch ein Team als Konstrukteursweltmeister ausgezeichnet. Diese Wertung berechnet sich durch die Addition der von den jeweiligen Fahrern erzielten Punkte.

Fahrer- und Konstrukteursweltmeisterschaft werden parallel ermittelt, in der Vergangenheit zählten aber teilweise auch Rennen mit anderen Fahrzeugen ([Formel 2](https://de.wikipedia.org/wiki/Formel_2), [Champ Car](https://de.wikipedia.org/wiki/Champ_Car)) zur Fahrer-WM. Zudem waren nicht immer alle Rennen mit F1-Fahrzeugen automatisch WM-Läufe. So gab es beispielsweise noch bis Anfang der 1980er-Jahre zahlreiche Rennen in [Goodwood](https://de.wikipedia.org/wiki/Goodwood_Circuit" \o "Goodwood Circuit), [Oulton Park](https://de.wikipedia.org/wiki/Oulton_Park" \o "Oulton Park) oder der [Stuttgarter](https://de.wikipedia.org/wiki/Stuttgart) [Solitude](https://de.wikipedia.org/wiki/Solitude-Rennstrecke), bei denen keine WM-Punkte, sondern lediglich [Preisgelder](https://de.wikipedia.org/wiki/Pr%C3%A4mie) vergeben wurden.

Amtierender Fahrerweltmeister aus der [Saison 2017](https://de.wikipedia.org/wiki/Formel-1-Weltmeisterschaft_2017) ist der Brite [Lewis Hamilton](https://de.wikipedia.org/wiki/Lewis_Hamilton) im Mercedes. Die Weltmeisterschaft 2017 endete am 26. November mit dem [Großen Preis von Abu Dhabi.](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Preis_von_Abu_Dhabi_2017)

Für eine Übersicht von Rekorden und Statistiken siehe [*Formel-1-Statistik*](https://de.wikipedia.org/wiki/Formel-1-Statistik).

## Grand Prix[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Formel_1&veaction=edit&section=2) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Formel_1&action=edit&section=2)]

### Länderbezug[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Formel_1&veaction=edit&section=3) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Formel_1&action=edit&section=3)]

Jede Saison besteht aus mehreren Einzelrennen, die als *Grand Prix* oder *Großer Preis* bezeichnet werden. Ein Großer Preis wird dabei in der Regel nach dem Land benannt, in dem er veranstaltet wird, beispielsweise als *Großer Preis von Deutschland*. Sollen in einem Jahr zwei Formel-1-Veranstaltungen in einem Land ausgetragen werden, wird für den zweiten Grand Prix üblicherweise ein anderer Name gewählt. Beispiele sind der [Große Preis von Europa](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Preis_von_Europa), der bereits auf Rennstrecken in Großbritannien, Spanien, Deutschland und Aserbaidschan ausgetragen wurde, der [Große Preis von Luxemburg](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Preis_von_Luxemburg), der als Name für zwei Formel-1-Rennen auf dem [Nürburgring](https://de.wikipedia.org/wiki/N%C3%BCrburgring) in Deutschland verwendet wurde, sowie der [Große Preis des Pazifiks](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Preis_des_Pazifiks), der Mitte der 1990er-Jahre in Japan ausgetragen wurde oder der auf der italienischen Rennstrecke in Imola von 1981 bis 2006 ausgetragene [Große Preis von San Marino](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Preis_von_San_Marino).

[Länder, die einen Grand Prix austrugen](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Formel-1-Rennstrecken)

 ﻿Grand Prix 2018

 ﻿Grand Prix vor 2018

Seit der ersten [1950er Saison](https://de.wikipedia.org/wiki/Automobil-Weltmeisterschaft_1950) wurden 35 unterschiedlich benannte Große Preise in 25 Ländern auf 68 [Formel-1-Rennstrecken](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Formel-1-Rennstrecken) veranstaltet. Die meisten Großen Preise finden in Europa statt, aber auch in Nord- und Südamerika, Asien und Australien werden regelmäßig Formel-1-Rennen ausgetragen. In Afrika fanden bis zur [Saison 1993](https://de.wikipedia.org/wiki/Formel-1-Weltmeisterschaft_1993) einige Male der [Große Preis von Südafrika](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Preis_von_S%C3%BCdafrika) und einmal der [Große Preis von Marokko](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Preis_von_Marokko) statt.

In den ersten Jahren bestand eine Formel-1-Weltmeisterschaft aus weniger als zehn Einzelrennen. Von [1958](https://de.wikipedia.org/wiki/Automobil-Weltmeisterschaft_1958) bis [1972](https://de.wikipedia.org/wiki/Automobil-Weltmeisterschaft_1972) wurden jeweils neun bis 13 Rennen in einer Saison ausgetragen. Seit [1973](https://de.wikipedia.org/wiki/Automobil-Weltmeisterschaft_1973) gibt es mindestens 14 und maximal 21 Rennen pro Saison. Die Höchstzahl von 21 veranstalteten Saisonrennen wurde bisher nur in der [Saison 2016](https://de.wikipedia.org/wiki/Formel-1-Weltmeisterschaft_2016) erreicht.

Nur zwei Große Preise wurden lückenlos in jeder Saison ausgetragen: der [Große Preis von Großbritannien](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Preis_von_Gro%C3%9Fbritannien) und der [Große Preis von Italien](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Preis_von_Italien). Die meisten Formel-1-Rennen in einer WM-Saison in einem Land fanden [1982](https://de.wikipedia.org/wiki/Formel-1-Weltmeisterschaft_1982) in den [USA](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Preis_der_USA) mit je einem Rennen in [Detroit](https://de.wikipedia.org/wiki/Detroit_Street_Circuit), [Long Beach](https://de.wikipedia.org/wiki/Long_Beach_Grand_Prix_Circuit) und [Las Vegas](https://de.wikipedia.org/wiki/Caesars_Palace_Grand_Prix_Circuit) statt. Der jüngste Grand Prix ist der erstmals [2017](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Preis_von_Aserbaidschan_2017) veranstaltete [Große Preis von Aserbaidschan](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Preis_von_Aserbaidschan). Neben dem [2008](https://de.wikipedia.org/wiki/Formel-1-Weltmeisterschaft_2008) zum ersten Mal veranstalteten [Grand Prix von Singapur](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Preis_von_Singapur) ist der [Grand Prix von Abu Dhabi](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Preis_von_Abu_Dhabi) das zweite Nachtrennen der Formel 1, jedoch mit der Besonderheit, dass noch bei Tageslicht gestartet wird. Seit 2014 wird zudem beim [Grand Prix von Bahrain](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Preis_von_Bahrain) unter Flutlicht gefahren.[[1]](https://de.wikipedia.org/wiki/Formel_1#cite_note-1)

### Anzahl der offiziell zur WM zählenden Grands Prix[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Formel_1&veaction=edit&section=4) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Formel_1&action=edit&section=4)]

In der folgenden Tabelle ist aufgelistet, wie viele Grands Prix in der Saison offiziell zur Fahrer- beziehungsweise Konstrukteursmeisterschaft zählten. In diesen Grands Prix wurden Meisterschaftspunkte vergeben. Darüber hinaus gab es einige Grands Prix, die nicht zur Meisterschaft zählten. Diese sind hier nicht enthalten.

Ein Grand Prix beginnt am Freitag mit zwei freien Trainingseinheiten (Ausnahme: beim [Grand Prix von Monaco](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Preis_von_Monaco) finden die ersten beiden Trainingseinheiten am Donnerstag statt), die je 90 Minuten dauern.

Der Samstag beginnt mit dem dritten Freien Training, das eine Stunde dauert, mindestens zwei Stunden später beginnt das Qualifying, ebenfalls von einer Stunde Dauer. Im Qualifying werden die Startplätze für das Rennen am Sonntag ausgefahren. Der Modus wurde seit der [Saison 2003](https://de.wikipedia.org/wiki/Formel-1-Weltmeisterschaft_2003) bereits mehrfach geändert. Aktuell entscheidet ein dreiteiliges Ausscheidungsrennen über die Startplätze (vgl. [aktuelles Reglement](https://de.wikipedia.org/wiki/Formel_1#Aktuelles_Reglement)). Während und nach dem Qualifying dürfen keine technischen Veränderungen mehr vorgenommen werden. Nach dem Qualifying folgt eine Pressekonferenz, an der die drei bestplatzierten Fahrer teilnehmen müssen.

Das Rennen beginnt mit einer [Einführungsrunde](https://de.wikipedia.org/wiki/Einf%C3%BChrungsrunde), zu der sich die Fahrer im Starterfeld bereits in der Reihenfolge der Qualifying-Ergebnisse aufstellen. Nach der Einführungsrunde halten die Fahrzeuge wieder in ihrer Startbox auf der Start-und-Ziel-Geraden für den [stehenden Rennstart](https://de.wikipedia.org/wiki/Start_(Motorsport)#Stehender_Start) an. Die Startfreigabe erfolgt durch eine über dem Starterfeld angebrachte, aus fünf Ampeln bestehende Signalanlage. Dabei werden die fünf Rotlichter nacheinander aktiviert. Nach dem Erlöschen aller fünf Lichter ist der Start freigegeben.

Boxenstopp von McLaren beim Malaysia-GP 2006

Während des Rennens können die Fahrer seit 2010 nicht mehr nachtanken; nur für Reifenwechsel und kleine Reparaturarbeiten werden [Boxenstopps](https://de.wikipedia.org/wiki/Boxenstopp) eingelegt. Dabei kann die Wahl des richtigen Zeitpunktes entscheidend für den Erfolg des Fahrers sein, da sowohl der Zustand der Reifen als auch das durch die Benzinmenge beeinflusste Gewicht des Fahrzeugs großen Einfluss auf die möglichen Rundenzeiten haben. Bei Regenrennen ist außerdem zu planen, wann auf welchen Reifentyp gewechselt wird. An einem regulären Boxenstopp sind 18 Teammitglieder (Mechaniker) beteiligt: zwei Mechaniker zum Aufbocken des Fahrzeugs, jeweils drei Mechaniker pro Reifen zum Reifenwechseln sowie jeweils ein Mechaniker zum Säubern des Visiers und zum Signalisieren des Endes des Boxenstopps. Ebenfalls werden zwei Mechaniker gebraucht, um die Kühlereinlässe von Fliegen, Staub und Sonstigem zu reinigen, da der Kühler sonst keine optimale Wirkung erzeugen kann, was mit einem Motorschaden enden kann. Vor 2010 waren zudem noch zwei Mechaniker zum Betanken beteiligt.

In Gefahrensituationen, zum Beispiel bei sehr starkem Regen oder wenn nach einem Unfall ein defektes Fahrzeug bzw. Teile davon die übrigen Rennfahrer gefährden können, entscheidet die Rennleitung über eine Safety-Car-Phase. Dabei setzt sich das [Safety Car](https://de.wikipedia.org/wiki/Safety_Car" \o "Safety Car) vor das führende Fahrzeug und regelt damit das Tempo auf eine sichere Geschwindigkeit herunter. Während der Safety-Car-Phase darf nicht überholt werden. Die hier gefahrenen Runden werden genauso wie andere Rennrunden gewertet, d. h. führt ein Rennen über 50 Runden und werden dabei fünf Runden im Safety Car abgehalten, so können lediglich 45 Runden in Renngeschwindigkeit gefahren werden. Das Safety Car wird seit der Saison 2000 vom deutschen Rennfahrer [Bernd Mayländer](https://de.wikipedia.org/wiki/Bernd_Mayl%C3%A4nder) gefahren. Wenn ein Rennen nach zwei Stunden noch nicht beendet ist, folgt ein Rennabbruch. Wenn 75 Prozent oder mehr des Rennens absolviert wurden, wird die volle Punktzahl vergeben, wenn der Führende mindestens zwei Runden absolviert hat, wird die halbe Punktzahl vergeben. Legt er weniger als zwei Runden zurück, geht das Rennen nicht in die Wertung ein. Ein Rennabbruch kann auch wegen zu starken Regens (wie am Nürburgring 2007) erfolgen.